

## Information zur Vergabe von Seminarplätzen

Wie im Streik gefordert und mit der Studierenden-Vollversammlung abgestimmt, übernimmt das Team für Studienkoordination in einigen hochfrequenten Modulen (**F1,G1, F2, G2a, L1, L2, L3** – auch wenn Sie die Lehrveranstaltung für den Bereich **BiWi** oder für das **DaF/DaZ-Zertifikat** belegen möchten) ab sofort zentral die Vergabe der Seminarplätze. Ziel ist eine gerechtere und verlässlichere Verteilung der Plätze, die durch folgendes Anmeldeverfahren sichergestellt wird:

- Sie melden sich in der Zeit vom **1. bis 21. März** im **LSF** pro gewünschtem Modul verbindlich für jeweils **mindestens zwei Veranstaltungen** an, die Sie gern belegen würden und die Ihnen auch terminlich passen. Im Verlauf des Vergabeverfahrens werden Sie dann für (mindestens) **eine** davon zugelassen.
- Falls Sie pro Modul aus **nachvollziehbaren Gründen** unbedingt **mehr als einen** Seminarplatz benötigen, haben Sie die Möglichkeit, **während des Anmeldezeitraums** einen **Dringlichkeitsantrag** zu stellen. Füllen Sie dazu bitte das in *StudiGer* zum Download angebotene Formular aus, das Sie **bis zum 21. März** zusammen mit einer entsprechenden Anlage, aus welcher die Dringlichkeit Ihres Antrags hervorgeht, in das **Postfach des Teams Studienkoordination** einwerfen können.
- Bis zum **1. April** ist das Team Studienkoordination mit der Zulassung beschäftigt. In dieser Zeit kann leider noch keine Beratung stattfinden.
- **Ab dem 6.** und zunächst voraussichtlich **bis zum 23. April** ist das **Büro Studienkoordination** dann regelmäßig für Sie geöffnet, um möglicherweise auftretende und Sie in Ihrem Studium unzumutbar behindernde Probleme oder Engpässe bei der Platzvergabe gemeinsam **mit Ihnen** zu lösen.
- Nachbesserungen und Korrekturen der vorgenommenen Seminarzuteilungen sollten möglichst vom **6. bis zum 9. April** (Woche vor Vorlesungsbeginn) durchgeführt werden. Bitte melden Sie sich in dieser Zeit bei uns, falls uns Fehler unterlaufen sein sollten oder Sie Seminare erhalten haben, die Sie nicht besuchen können (bitte verhalten Sie sich auch im eigenen Interesse kooperativ!).

Dieses System startet im SoSe 2010 zum ersten Mal. Trotz intensiver Vorbereitungen sind unerwartete Komplikationen im Verlauf des Vergabeverfahrens nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Uns liegt daran, gemeinsam mit Ihnen die bestmögliche Lösung zu finden und setzen auf Ihre Kooperationsbereitschaft.

Ihr Team Studienkoordination